



SONDERINFO des Hauptpersonalrates LK

AUSGABE 10.02.2021

Hauptpersonalrat-LK beim MBSJ, Steinstr. 104-106, 14480 Potsdam, Tel. 0331 866 3992

**Start des
Wechsel-
Unterrichts
bietet für alle
Beteiligten
unzureichenden
Schutz aus Sicht
des HPR-LK**

**Aus Sicht MBSJ
keine
Beteiligung bei
Schreiben zum
Schulbetrieb**

**Verwaltungs-
gerichtliche
Klärung vom
HPR angestrebt**

SCHULBETRIEB AB 22.02.2021 darf nicht zur Erhöhung der Infektionen führen

Das Ministerium hat mit Schreiben vom 15.02.2021 die Regelungen erlassen, die den Schulbetrieb ab 22.02.2021 betreffen.

Der Hauptpersonalrat hat zu wesentlichen Punkten dieses Schreibens und den Anlagen Einwendungen, da sowohl organisatorisch, als auch personell Probleme auf den Rücken der Schulen abgewälzt werden. Noch schwerer wiegt, dass für den Schutz der Lehrkräfte aber auch der Schülerinnen und Schüler aus Sicht des HPR-LK nicht genügend Vorsorge getroffen wird.

Anscheinend hatte man Sorge, dass eine ordentliche Beteiligung des HPR-LK den Termin gefährdet. Deshalb entschied die Ministerin, dass zu den Fragen der Ausgestaltung des Wechselunterrichts, der Notbetreuung und den Fragen des Gesundheits- und Arbeitsschutzes (Masken, Testungen, Lüftungen) es keine Mitbestimmung des HPR-LK gibt.

In seiner Sitzung am 16.02.2021 hat der HPR deshalb beschlossen, mit anwaltlicher Unterstützung, gegen diese Auffassung beim Verwaltungsgericht vorzugehen.

Wir dokumentieren Ihnen unsere Forderungen als Anlage (Brief an die Ministerin vom 16.02.2021).

